



Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg

in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

2/2009

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den
16. Februar 2009 um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

- **Aktuelle Ergebnisse aus unseren Monitoringvorhaben
und spannende Aufgaben für 2009**

ALEXANDER MITSCHKE

- **Aktuelles vogelkundliches Geschehen**

ALEXANDER MITSCHKE

Internationale Wasservogelzählung und Kormoran-Schlafplatzzählung 2009

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

14./15.02. 14./15.03. 11./12.04. 16./17.05 13./14.06. 18./19.07.

Interessenten wenden sich bitte an Detlef Schlorf, Erlenstraße 8, 22529 Hamburg,
56 46 18 bzw. Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de.

Codierte Beobachtungen für 2008

Wir bitten, die handschriftlich zu codierenden Beobachtungen für 2008 jetzt zu
codieren und sie zügig an Hans-Hermann Geißler, Lottbeker Feld 14, 22359 Ham-
burg, zu senden.

Die mit unserem Eingabeprogramm codierten Beobachtungen sind in den Dateien
„co_meldn.dbf“ und „co_meldx.dbf“ gespeichert und in dem Verzeichnis
„co-ak“ zu finden; diese Dateien bitte an HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de
senden.

Veranstaltungen des Informationshauses „Duvenstedter Brook“

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltung hinweisen; der Veranstalter bittet je Veranstaltung um eine Spende von 4 € (Erwachsene) bzw. 2 € (Kinder und NABU-Mitglieder); Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Duvenstedter Triftweg 140 (Telefon 0 40 / 6 07 24 66):

20.02.2008 um 14 Uhr

H. Peper: **Der Duvenstedter Brook im Winter** (Exkursion)

Veranstaltungen des Naturschutz-Informationshauses „Boberger Niederung“

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltungen hinweisen; Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Boberger Furt 50, Internet: www.Stiftung-Naturschutz-HH.de/Boberg/index.htm, Telefon 73 93 12 66. Der Veranstalter bittet bei einem Vortrag um eine Spende von 2,50 € und bei einer Führung von 2 €:

15.02.2009 um 10.40 Uhr; Dauer ca. 3 Std.

W. Schmid: **Die Vogelwelt im Winter am Holzhafen**

Treffpunkt: Sperrwerk Billwerder Bucht

26.02.2009 um 10 Uhr; Dauer ca. 3 Std.

G. Rastig: **Wasservögel rund um den Holzhafen**

Treffpunkt: Busstation Moorfleeter Hauptdeich

12.03.2009 um 10 Uhr; Dauer ca. 3 Std.

G. Rastig: **Was singt in Bergedorf - Vogelbeobachtung im westlichen Teil der Boberger Niederung**

Graureiher auffallend vertraut in „Planten un Blumen“

Am Pfingstmontag, den 12. Mai 2008 waren bei bestem Wetter zahlreiche Besucher in „Planten un Blumen“ unterwegs. An den Kaskaden im westlichen Teil des Parks beobachtete ich um 12 Uhr folgenden Vorgang: Ein Graureiher fällt aus großer Höhe 2 m neben auf Parkstühlen sitzenden Besuchern ein, schreitet zur Mitte des Wasserfalls, wird dort von vielen Besuchern bewundert und von einigen aus nur 5 m Entfernung fotografiert. Ein zweiter Graureiher setzt dort zur Landung an, wird jedoch ängstlich, startet aus 1 m Höhe durch und reißt dabei den ersten mit. Beide Graureiher fliegen, unschlüssig wirkend, noch einige Male hin und her, um dann in Richtung Westen abzustreichen.

Hans-Christian Callsen

Literatur: Rauchschwalbe und Klimawandel

Bisher nachgewiesene und zu erwartende Veränderungen bei Rauchschwalben-Populationen durch den Klimawandel werden in einem Artikel in „British Birds“ diskutiert.

In Schottland hängt die mittlere Erstankunft zusammen mit der Durchschnittstemperatur Februar - April. Von 1968 - 1978 wurden die ersten Schwalben im Mittel am **9.4.** beobachtet, von 1990 - 2000 am **22.3.** (Vergleichsdaten Hamburg 1965 - 1976: **5.4.**; 1995 - 2006. **29.3.**; alles *Mittelwerte* der ersten drei Beobachtungen) Die Verfrühung ist also in Schottland noch deutlicher - obwohl dieses weiter nördlich liegt; es liegt aber gleichzeitig auch näher am Golfstrom.

In Südeuropa liegt die Ankunft um so später, je trockener es in der Sahelregion war. Schwalben, die am Mittelmeer ankommen, müssen erst einmal „auftanken“. In Nordafrika gefangene Individuen wogen 14 g (1 g Fett), am Brutplatz gewogene 18 g (4 g Fett). Je wärmer das Frühjahr, desto eher die Ankunft am Brutplatz, desto mehr Insekten, desto früher und größer die Erstgelege. Da sich durch den inzwischen späteren Abzug (Schottland!) im Herbst die Brutsaison verlängert hat, kann der zeitliche Abstand zwischen erster und zweiter Brut vergrößert werden und so durch bessere Pflege die Zahl der flüggen Jungvögel erhöht werden. Paare mit längerem Intervall hatten 10 flügge Jungvögel gegenüber 6 bei kurzem Intervall. In Schottland wurden die letzten Rauchschwalben 1968 - 1978 am **12.11.** beobachtet, 1990 - 2000 am **25.11.** (Vergleichsdaten Hamburg: 1965 - 1976: **26.10.**; 1995 - 2006: **26.10.**; alles *Mittelwerte* der letzten drei Beobachtungen). Im Gegensatz zu Schottland ist bei uns also kein späterer Abzug festzustellen; allein bei den Extremwerten gibt es eine kleine Verspätung.

Optimalhabitat sind Viehweiden mit Rinder- oder Pferdebesatz; Vieh lockt Insekten an und scheucht sie hoch beim Grasens. Ungünstig sind reine Ackermonokulturen.

Die deutlichen Bestandseinbrüche in Mitteleuropa (noch nicht in England) werden auf eine höhere Mortalität auf den Zugwegen zurückgeführt; Satellitenbilder zeigen eine negative Vegetationsentwicklung in Nordafrika. Die verlängerte Brutsaison müßte sich eigentlich positiv auswirken; negativ dagegen die Intensivierung der Landwirtschaft. Als kritischer Faktor wird das Sommerwetter während der Jungenaufzucht angesehen.

Außerdem werden auch die Auswirkungen auf Morphologie (Schwanzlänge), Nahrungs- und Paarungsverhalten sowie Neststandorte diskutiert.

[Turner, A. (2009): Climate change: a Swallow's eye view. - Brit. Birds 102: 3-16.]

Ronald Mulsow

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im Februar

- Es gilt die dringende Bitte, die für die Übersicht in den Mitteilungen sowie die am Vortragsabend gemeldeten **Beobachtungen** auch weiterhin zu codieren. Nur so ist eine zusammenfassende Auswertung sämtlicher Beobachtungen in den ornithologischen Jahresberichten möglich.
- Viele Vogelarten bilden im Winter **Schlafplatzgemeinschaften**. Wo gibt es alte/neue Plätze von Kormoranen, Waldohreulen, Wasserramseln, Amseln, Wacholderdrosseln, Krähen, Elstern, Staren, Ringeltauben, u. a.? Wann beginnt die jahreszeitliche Auflösung dieser Gemeinschaften?
- Der Heimzug von **Bläßgans** und **Zwergschwan** erreicht meist Ende Februar / Anfang März seinen Höhepunkt. An traditionellen Rastplätzen wie der Wedeler, Haseldorfer und Seestermüher Marsch, sowie an der Elbe oberhalb Hamburgs bitte verstärkt auf Bestandszahlen und farbige Halsringe achten, die die Herkunft der Tiere klären. Bei Zugbeobachtungen, die sich auf wenige Tage konzentrieren können, ist für eine gesonderte Auswertung die getrennte Codierung der einzelnen Trupps mit Angabe der jeweiligen Uhrzeit (Stunde und Minuten) erwünscht. Bei Bläßgänsen werden schwarze und mintgrüne Halsringe verwendet.
- Sind in den Brutkolonien der **Graureiher** schon Nestbauaktivitäten zu beobachten? Gibt es neue Brutplätze im Siedlungsbereich?
- Die Brutzeit der **Nilgans** ist weit gefächert. Nilgänse sind nicht so sehr an Gewässer gebunden wie z. B. die Graugänse. Aus den letzten Jahren gibt es vereinzelt gemeldete Bruten aus Mäusebussardhorsten. Bitte auffällige Beobachtungen von Einzelpaaren in der Folgezeit auf mögliche Ansiedlung kontrollieren. Die Art befindet sich weiterhin in einer starken Ausbreitungsphase.
- In welchen Gebieten findet jetzt die Balz unterschiedlicher **Eulenarten** statt? Wo balzen jetzt z. B. Uhu, Rauhußkauz oder gar Sperlingskauz?
- Wie sieht es mit der Besetzung der letztjährigen Kolonien der **Saatkrähe** aus? Gibt es jetzt bereits Neugründungen zu verzeichnen?

Bernhard Kondziella

Weitere Mitteilungen

Wer hat ältere ornithologische Literatur (besonders **hab 1 - 11**, Sonderhefte Vogel und Heimat, Corax usw.), die nicht mehr benötigt wird, und ist bereit, diese unseren jungen Mitarbeitern in der Schriftleitung zur Verfügung zu stellen. Bitte Hans-Hermann Geißler (*HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de* oder 0 40 / 6 04 94 05) verständigen.

Für den Arbeitskreis

Geißler

Krebs

Anlagen

- Beobachtungen
- hab-Bestellformblatt
- Förderverein Tierartenschutz ...
- Wir lesen in BTOnews

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Bei ruhiger, anhaltend frostiger Wetterlage kam es im Januar 2009 kaum zu aktivem Vogelzug. Aus dem Rahmen fiel lediglich die Beobachtung eines in nordöstliche Richtung über die Außenalster ziehenden **Rauhfußbussards**. Städtische Meldungen von besonderem Interesse gelangen auch für **Waldschnepfe** (Außenalster, Groß Flottbek, hier bei Frost gleich zwei Vögel im nächtlichen Garten stochernd) und für **Misteldrossel**, von der aus dem Stadtbereich offenbar besonders viele Beobachtungen gelangen (maximal 7 Vögel Pflanzen und Blumen, mit zwei Vögeln in der Neustadt bis in die City auftretend). Einzelne **Zwergtaucher** suchten verstärkt Schutz an städtischen Gewässern (Meldungen aus Klein Borstel, Ohlsdorf, Wellingsbüttel und von der Ammersbek, außerdem an der Glinder Au, dem Eppendorfer Mühlenteich, Außenmühlenteich und auf dem Köhlbrand). Ein **Mittelspecht** im Jenischpark bestätigt die Ausbreitungstendenzen dieser Art in den Elbparks des Hamburger Westens. Für den **Uhu** fanden sich sowohl Bestätigungen bekannter Brutvorkommen (z. B. in der wenig kontrollierten Kiesgrube Lürade/WL) als auch Hinweise auf weitere Bestandszunahmen (4 Rufer im Tangstedter Forst/SE).

Im aktuellen Auftreten der Wasservögel zeigten sich keine auffallenden Folgen der anhaltenden Forstwetterlage. Aufgrund des ausbleibenden Schnees harrten z. B. 104 **Singschwäne** in der Winsener Marsch/WL aus. Die größte gemeldete Ansammlung der **Kanadagans** fand sich mit 220 Ind. in Appen-Etz/PI. **Weißwangengänse** wichen allenfalls kurzfristig und kleinräumig aus, wurden aber z. B. am 18.01. mit mehr als 3.800 Vögeln zwischen Krückau/PI und Pinnau/PI sowie 4.500 Ind. in der Wedeler Marsch/PI gezählt. Als in diesem Winter wichtigstes Rastgebiet der **Bläßgans** hat sich der Niedermarschachter Werder/WL etabliert, wo ebenfalls am 18.01. 2.800 Vögel gemeldet wurden. **Saatgänse** hielten sich weiterhin vor allem in der Winsener Marsch/WL als westlichstem Ausläufer der großen Vorkommen an der Mittelbe auf (maximal 530 Ind.). Auffallend waren **Graugans**-Ansammlungen nordöstlich des Stadtgebietes (1.000 Ind. Siek/OD, 500 Ind. Nienwohlder Moor/OD, 600 Ind. Gräberkate/OD). Für die **Pfeifente** bestätigte sich die winterliche Bedeutung des Elbvorlandes in Altengamme, wo bis zu 1.800 Vögel auftraten. Erwähnenswert sind auch Ansammlungen von 520 **Krickenten** in den Eschschallen/PI, große, vollständig nur vom Schiff aus ermittelbare Ansammlungen der **Stockente** zwischen Pagensand/PI und Mühlenberger Loch (insgesamt annähernd 4.900 Ind.) sowie 974 **Reiherten** oberhalb der Staustufe Geesthacht/RZ. Beachtlich war die Truppgröße bei 79 **Zwergsägern** in der Lühesander Nebelbe/STD. Seltener Wasservögel waren **Bergente** (4 Ind. Außenalster), **Mittelsäger** (2 Ind. Außenalster) und **Sterntaucher** (1 Ind. Billwerder Baggersee). Weiterhin nur spärlich trat der **Kormoran** im Bereich der Unterelbe in Erscheinung. Dagegen bieten der Hafen bzw. die Oberelbe offenbar bessere Ernährungsbedingungen, wie die Meldung von 406 **Kormoranen** aus dem Elbvorland bei Neuland zeigt. **Rohrdommeln** wurden einzeln ebenfalls aus diesem Gebiet sowie vom Spülfeld Moorburg gemeldet, während aus dem traditionellen Winterquartier am Öjendorfer See aktuelle Meldungen fehlen. Offenbar sind die Wintervorkommen des **Silberreihers** aktuell etwas rückläufig, Meldungen liegen lediglich aus den Kirchwerder Wiesen (3 Ind.), von der Wulfsmühle/PI, aus der Winsener Marsch/WL (2 Ind.) und aus der Wedeler Marsch/PI (5 Ind.) vor.

Unter den aktuellen Beobachtungen von Greifvögeln sollen Meldungen von **Rotmilan** (2 Ind. Haseldorfer Marsch/PI, in Brutplatznähe), **Seeadler** (3 Ind. Borghorster Elbvorland) und **Rauhfußbussard** (Obergeorgswerder, Wedeler Marsch/PI bzw. Haseldorfer Marsch/PI) hervorgehoben werden. Trotz des Frostes gelangen Beobachtungen der **Wasserralle** aus der Haseldorfer Marsch/PI, Wedeler Marsch/PI, von der Alten Süderelbe und aus der Reit. Frostwetterlagen bereiten auch den wenigen im Winter bei uns verbleibenden Limikolen leicht Probleme. Um so beachtlicher ist die Meldung von 50 **Großen Brachvögeln** an der Pinnaumündung/PI. **Zwergschnepfen** wurden am Billwerder Baggersee sowie im Krabatenmoor/PI gesichtet. Auch einzelne **Bekassinen** harrten aus (Wedeler Aul/PI, Georgswerder, Haseldorf/PI, 2 Ind. Krabatenmoor/PI). Überwinternde **Alpenstrandläufer** sind aktuell weitgehend auf das Fährmannssander Elbwatt/PI bzw. den gegenüberliegenden Hochwasserastplatz an der Lühemündung/STD beschränkt, wobei die Zählung von 470 Vögeln am 5.1.2009 das bisherige Wintermaximum darstellte. **Steppen- und Mittelmeermöwe** wurden einmal mehr am Schlafplatz an der Staustufe Geesthacht/RZ nachgewiesen. Interessant sind zudem zwei Meldungen von **Sumpfohreulen** (Himmelmoor/PI, Winsener Marsch/WL).

Unter den Singvögeln sollen die Meldungen von 130 **Elstern** am Schlafplatz in Moorwerder, Beobachtungen von **Zilpzalp** (Baumschule in Rellingen/PI), **Mönchsgrasmücke** (Sasel, Alsterdorf) und **Seidenschwanz** (60 Ind. Georgswerder) hervorgehoben werden. Vergleichsweise regelmäßig finden sich in diesem Winter kleinere Trupps des **Stars** (z. B. Bunthäuser Spitze mit Schlafplatz, Köhlbrand, Wedeler Marsch/PI). Für die **Wasseramsel** liegt dagegen nur eine Meldung aus dem Bereich des Wohldorfer Waldes vor. Eine (oder zwei?) **Singdrosseln** fanden sich in Georgswerder und außerdem in Jenfeld, ein Überwinterungsversuch des **Schwarzkehlchens** in der Haseldorfer Marsch/PI fand seine Fortsetzung. Wintermeldungen des **Hausrotschwanzes** stammten in den letzten Jahren vor allem aus dem Hamburger Hafen, was sich auch aktuell bestätigte (Meldungen aus Obergeorgswerder, vom Köhlbrand, aus Georgswerder und Altenwerder, dazu auch in Wedel/PI). Weiterhin gut versteckt lebt die **Heckenbraunelle** vereinzelt auch im Winter bei uns (z. B. in Langenhorn, Wellingsbüttel). Auffällig sind mehrere Meldungen von winterlichen Ansammlungen des Wiesenpiepers (Rellingen/PI, Georgswerder, Borghorster Elbvorland). **Gebirgsstelzen** sind fest etablierte Wintervogel geworden (Kummerfelder Gehege/PI, Wulfsmühle/PI, Rellingen/PI, Wellingsbüttel, Osdorfer Feldmark, Köhlbrand, Georgswerder, Glinder Au/Franzosenbrücke, Moorburg, Saselbek/Bergstedt, Quickborn/PI, Staustufe Geesthacht/RZ), während für die **Bachstelze** lediglich eine Beobachtung von der Alten Süderelbe vorliegt. Schließlich sollen unter den Meldungen von Finkenvögeln die Beobachtungen von 230 **Bergfinken** in Klein Moor/WL, 70 **Girlitzen** (Spülfeld Moorburg), 42 **Berghänflingen** (Altenwerder), mehreren Ansammlungen von bis zu 500 **Birkenzeisigen** (Duvenstedter Brook) und 130 **Goldammern** in Tangstedt/PI Erwähnung finden.

Alexander Mitschke

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
140 Höckerschwäne	04.01.2009	Altenfeldsdeich/PI	Mitschke, A.
7 Höckerschwäne	06.01.2009	Außenalster/HH, flogen eine Runde über der zugefrorenen Alster, Familie	Lunk, S.
27 Höckerschwäne	11.01.2009	Siek/OD	Hinrichs, S.
18 Höckerschwäne	17.01.2009	Haselau/PI, auf Raps	Team Haseldorf
28 Höckerschwäne	18.01.2009	Audeich/PI, Raps	Meyer, D.
167 Höckerschwäne	18.01.2009	Eschschallen/PI	Ewers, H.
49 Höckerschwäne	20.01.2009	Gräberkate/OD, Raps	Berg, J. W.
104 Singschwäne	02.01.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
3 Singschwäne	05.01.2009	Außenalster/HH	Netzler, N.
27 Singschwäne	17.01.2009	Haselau/PI, auf Raps	Team Haseldorf
8 Zwergschwäne	15.01.2009	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
75 Kanadagänse	31.12.2008	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
220 Kanadagänse	11.01.2009	Appen-Etz/PI	Bentzien, D.
9 Kanadagänse	13.01.2009	Krabatenmoor/PI	Team Haseldorf
500 Weißwangengänse	03.01.2009	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
10 Weißwangengänse	10.01.2009	Siek/OD	Hinrichs, S.
420 Weißwangengänse	12.01.2009	Bishorst/PI	Team Elbsande
400 Weißwangengänse	12.01.2009	Hahnöfer Nebelbe/STD	Team Elbsande
700 Weißwangengänse	12.01.2009	Twielenflether Sand/PI	Team Elbsande
30 Weißwangengänse	16.01.2009	Grabauer See/OD	Berg, J. W.
1.960 Weißwangengänse	18.01.2009	Auwiesen/PI	Meyer, D.
4.500 Weißwangengänse	18.01.2009	Giesensand/PI	Duncker, H.
1.870 Weißwangengänse	18.01.2009	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
3 Weißwangengänse	24.01.2009	Gräberkate/OD	Hinrichs, S.
107 Weißwangengänse	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
12 Saatgänse	18.01.2009	Fährmannssander Watt/PI	Duncker, H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
110 Saatgänse	21.01.2009	Wedeler Marsch/PI, Zug nach O	Sommerfeld, M.
40 Saatgänse	24.01.2009	Gräberkate/OD	Hinrichs, S.
530 Saatgänse <i>A. f. rossicus</i>	24.01.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
6 Bläßgänse	09.01.2009	Cranz/HH, auf Maisacker	Marbes, W.
14 Bläßgänse	09.01.2009	Mühlenberger Loch/HH	Marbes, W.
100 Bläßgänse	10.01.2009	Siek/OD	Hinrichs, S.
120 Bläßgänse	16.01.2009	Grabauer See/OD	Berg, J. W.
2.800 Bläßgänse	18.01.2009	Niedermarschachter Werder/WL	Fleischer, M.
12 Bläßgänse	19.01.2009	Außenalster/HH, Zug nach O	Lunk, S.
10 Bläßgänse	20.01.2009	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
36 Bläßgänse	24.01.2009	Alte Süderelbe/HH, Zug nach O	Marbes, W.
100 Bläßgänse	24.01.2009	Gräberkate/OD	Hinrichs, S.
110 Bläßgänse	24.01.2009	Staufstufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
90 Bläßgänse	24.01.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
130 Bläßgänse	25.01.2009	Bramfelder See/HH, Zug nach SW	Hinrichs, S.
120 Graugänse	31.12.2008	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
230 Graugänse	03.01.2009	Hachede-Sand/WL	Hektor, C.
422 Graugänse	05.01.2009	Mühlenberger Loch/HH	Marbes, W.
50 Graugänse	08.01.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW, Trupps	Lunk, S.
180 Graugänse	08.01.2009	Hahnöfer Nebelbe/STD	Harms, F.
250 Graugänse	09.01.2009	Cranz/HH, auf Maisacker	Marbes, W.
41 Graugänse	09.01.2009	Westerweiden/HH	Marbes, W.
1.000 Graugänse	10.01.2009	Siek/OD	Hinrichs, S.
57 Graugänse	11.01.2009	Alsterdorf/HH, Alster	Hinrichs, S.
85 Graugänse	13.01.2009	Krabatenmoor/PI	Team Haseldorf
38 Graugänse	18.01.2009	Auwiesen/PI	Ewers, H.
116 Graugänse	18.01.2009	Eschschallen/PI	Meyer, D.
500 Graugänse	20.01.2009	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
600 Graugänse	24.01.2009	Gräberkate/OD	Hinrichs, S.
79 Graugänse	24.01.2009	Moorgürtel/HH	Marbes, W.
3 Nilgänse	17.01.2009	Moorwerder/HH	Rupnow, G.
2 Nilgänse	18.01.2009	Krückaumündung/PI	Meyer, D.
2 Nilgänse	20.01.2009	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
7 Nilgänse	21.01.2009	Neuallermöhe/HH	Liehr, G.
1.383 Brandgänse	12.01.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
66 Brandgänse	25.01.2009	Holzshafen/HH	Liehr, G.
1 Mandarinente	15.01.2009	Schenefeld/PI, Friedrichshulde	Heer, S.
2 Schnatterenten	24.01.2009	Dove Elbe/HH, Paar	Laessing, F.
1.800 Pfeifenten	09.01.2009	Borghorst/HH, Elbvorland	Netzler, N.
800 Pfeifenten	10.01.2009	Altengamme/HH, Borghorster Elblandschaft	Boda, F.
80 Pfeifenten	18.01.2009	Auwiesen/PI	Ewers, H.
320 Pfeifenten	18.01.2009	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
286 Krickenten	08.01.2009	Hahnöfer Nebelbe/STD	Harms, F.
18 Krickenten	17.01.2009	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
520 Krickenten	18.01.2009	Eschschallen/PI	Ewers, H.
236 Stockenten	08.01.2009	Hahnöfer Nebelbe/STD	Harms, F.
1.074 Stockenten	12.01.2009	Lühesand/STD	Team Elbsande
1.166 Stockenten	12.01.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
2.645 Stockenten	12.01.2009	Pagensand/PI	Team Elbsande

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
375 Stockenten	18.01.2009	Eschschallen/PI	Meyer, D.
600 Stockenten	18.01.2009	Giesensand/PI, Stromelbe	Duncker, H.
2 Tafelenten	26.01.2009	Binnenalster/HH, Männchen	Lunk, S.
40 Reiherenten	07.01.2009	Außenalster/HH	Lunk, S.
17 Reiherenten	08.01.2009	Hahnöfer Nebelbe/STD	Harms, F.
200 Reiherenten	12.01.2009	Lühesand/HH, Pionierinsel	Team Elbsande
250 Reiherenten	18.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
974 Reiherenten	22.01.2009	Geesthacht - Tesperhude/RZ	Hektor, C.
120 Reiherenten	26.01.2009	Binnenalster/HH	Lunk, S.
4 Bergenten	24.01.2009	Außenalster/HH	Liehr, G.
28 Schellenten	05.01.2009	Köhlbrand/HH	Rupnow, G.
94 Schellenten	12.01.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
2 Schellenten	13.01.2009	Wohldorf/HH, Paar	Decker, P.
90 Schellenten	16.01.2009	Hahnöfer Nebelbe/STD	Mitschke, A.
32 Schellenten	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
79 Zwergsäger	12.01.2009	Lühesander Süderelbe/STD	Team Elbsande
1 Zwergsäger	20.01.2009	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
10 Zwergsäger	24.01.2009	Spadenland/HH, Norderelbe	Laessing, F.
11 Zwergsäger	25.01.2009	Billwerder Bucht/HH	Liehr, G.
7 Zwergsäger	25.01.2009	Billwerder Bucht/HH	Hampe, W.
2 Zwergsäger	25.01.2009	Öjendorfer See/HH	Berg, J. W.
11 Gänsesäger	12.01.2009	Lühesander Süderelbe/STD	Team Elbsande
17 Gänsesäger	12.01.2009	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
11 Gänsesäger	17.01.2009	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
6 Gänsesäger	16.01.2009	Alsterdorf/HH, Alster	Paulsen, U.
35 Gänsesäger	18.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
2 Gänsesäger	21.01.2009	Osdorf/HH, Ziegeleiteich, Paar	Siggelkow, H.
17 Gänsesäger	21.01.2009	Wedeler-Au-Sperrwerk/PI	Mohr dieck, J.
12 Gänsesäger	22.01.2009	Alsterdorf/HH, Alster	Hinrichs, S.
9 Gänsesäger	24.01.2009	Barmbek/HH, Osterbekkanal	Liehr, G.
12 Gänsesäger	25.01.2009	Billwerder Bucht/HH	Liehr, G.
2 Mittelsäger	20.01.2009	Außenalster/HH, weibchenfarben	Laessing, F.
1 Weißwangengans/?-Hybride	18.01.2009	Wedeler Marsch/PI, Idenburg	Helbing, U.
1 Zwergtaucher	28.12.2008	Köhlbrand/HH	Bentzien, D.
1 Zwergtaucher	30.12.2008	Klein Moor/WL	Barthold, D.
3 Zwergtaucher	01.01.2009	Klein Borstel/HH, Alster	Callsen, H.-C.
1 Zwergtaucher	01.01.2009	Ohlsdorf/HH, Alster	Mulsow, R.
1 Zwergtaucher	08.01.2009	Boberger Niederung/HH, Franzosenbrücke	Boda, F.
1 Zwergtaucher	10.01.2009	Wellingsbüttel/HH, Alster	Lunk, S.
2 Zwergtaucher	11.01.2009	Wohldorfer Wald/HH, Ammersbek	Mulsow, R.
2 Zwergtaucher	15.01.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
5 Zwergtaucher	17.01.2009	Außenmühlenteich/HH	Barthold, D.
11 Haubentaucher	09.01.2009	Mühlenberger Loch/HH	Marbes, W.
1 Sterntaucher	03.01.2009	Billwerder Baggersee/HH	Rastig, G.
24 Kormorane	15.01.2009	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
406 Kormorane	17.01.2009	Neuland/HH, Elbvorland	Rupnow, G.
95 Kormorane	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
1 Rohrdommel	28.12.2008	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
1 Rohrdommel	06.01.2009	Neuland/HH, Elbvorland	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Silberreiher	10.01.2009	Wulfsmühle/PI	Ulrich, G.
1 Silberreiher	16.01.2009	Grabauer See/OD	Berg, J. W.
3 Silberreiher	20.01.2009	Kirchwerder Wiesen/HH	Baumung, S.
5 Silberreiher	21.01.2009	Wedeler Marsch/PI	Mohr dieck, J.
3 Silberreiher	21.01.2009	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
3 Silberreiher	21.01.2009	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2 Silberreiher	24.01.2009	Winsener Marsch/WL	Dierschke, V.
1 Graureiher	16.01.2009	Königreich/STD, Totfund	Heer, S.
3 Kornweihen	02.01.2009	Hetlingen/PI, Haseldorfer Binnenelbe	Mohr dieck, J.
1 Kornweihe	18.01.2009	Tangstedt/PI, Pinnauwiesen, weibchenfarben	Bentzien, D.
1 Kornweihe	20.01.2009	Haseldorfer Marsch/PI, außendeichs	Team Haseldorf
1 Kornweihe	20.01.2009	Quickborn/PI	Ulrich, G.
2 Rotmilane	02.01.2009	Haseldorf/PI	Mohr dieck, J.
3 Seeadler	09.01.2009	Borghorst/HH, Elbvorland	Netzler, N.
1 Seeadler	20.01.2009	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
1 Rauhfußbussard	29.12.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Rauhfußbussard	05.01.2009	Außenalster/HH, Zug nach SO	Lunk, S.
1 Rauhfußbussard	11.01.2009	Obergeorgswerder/HH	Kellner, P.
1 Rauhfußbussard	20.01.2009	Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
1 Mäusebussard	19.01.2009	Außenalster/HH, Zug nach SO	Lunk, S.
1 Mäusebussard	19.01.2009	Barmbek/HH	Lunk, S.
1 Wanderfalke	31.12.2008	Billwerder Baggersee/HH	Rastig, G.
1 Wanderfalke	21.01.2009	Westerweiden/HH, Mast	Heer, S.
1 Wanderfalke	22.01.2009	Volksdorf/HH, Meienthun	Berg, J. W.
5 Kraniche	29.12.2008	Alsterdorf/HH	Grzondziel, A.
5 Kraniche	31.12.2008	Hetlinger Schanze/PI, Zug nach SW	Hartmann, J.
9 Kraniche	01.01.2009	Langenhorn/HH, Zug nach O	Dien, J. & R.
7 Kraniche	02.01.2009	Bergstedt/HH, Zug nach O	Mulsow, R.
21 Kraniche	05.01.2009	Hamburger Yachthafen/PI, Zug nach S	Sommerfeld, M.
6 Kraniche	20.01.2009	Kirchwerder Wiesen/HH, Zug nach SW	Baumung, S.
1 Kranich	20.01.2009	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
14 Kraniche	20.01.2009	Rissen/HH	Laubinger, G.
7 Kraniche	20.01.2009	Reinbek-Krabbenkamp/OD	Fleischer, M.
2 Kraniche	24.01.2009	Tatenberg/HH, Überflug	Laessing, F.
42 Kraniche	25.01.2009	Wedel/PI, Zug nach NO	Rennenberg, D.
1 Wasserralle	01.01.2009	Scholenfleth/PI, binnendeichs	Team Haseldorf
1 Wasserralle	01.01.2009	Wedeler Marsch/PI	Team Haseldorf
1 Wasserralle	09.01.2009	Finkenwerder Süderelbe/HH	Marbes, W.
1 Wasserralle	17.01.2009	Die Reit/HH	Baumung, S.
580 Bläßhühner	12.01.2009	Neuland/HH, Süderelbe	Rupnow, G.
600 Bläßhühner	18.01.2009	Staufufe Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
6 Kiebitze	02.01.2009	Hetlinger Schanzsand/PI, fliegend	Team Haseldorf
12 Kiebitze	18.01.2009	Krückausperrwerk/PI	Meyer, D.
8 Kiebitze	20.01.2009	Nienwohlder Moor/OD	Berg, J. W.
10 Kiebitze	24.01.2009	Giesensand/PI	Renneberg, D.
28 Große Brachvögel	09.01.2009	Borghorst/HH, Elbvorland	Netzler, N.
10 Große Brachvögel	12.01.2009	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Team Elbsande
3 Große Brachvögel	17.01.2009	Wedeler Marsch/PI	Team Haseldorf
6 Große Brachvögel	18.01.2009	Eschschallen/PI	Ewers, H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
14 Große Brachvögel	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
50 Große Brachvögel	25.01.2009	Pinnaumündung/PI	Hartmann, J.
1 Waldschnepfe	31.12.2008	Hetlingen/PI	Hartmann, J.
1 Waldschnepfe	31.12.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Heer, S.
1 Waldschnepfe	03.01.2009	Helmuth-Schack-See/HH	Kondziella, B.
1 Waldschnepfe	03.01.2009	Steinfurth/HH	Rastig, G.
1 Waldschnepfe	08.01.2009	Außenalster/HH, fliegend	Lunk, S.
1 Waldschnepfe	22.01.2009	Quickborn/PI	Ulrich, G.
2 Waldschnepfen	23.01.2009	Groß Flottbek/HH	Lüchow, E.
1 Zwergschnepfe	03.01.2009	Billwerder Baggersee/HH	Rastig, G.
1 Zwergschnepfe	12.01.2009	Krabatenmoor/PI	Team Haseldorf
1 Bekassine	03.01.2009	Wedeler Aul/PI	Duncker, H.
1 Bekassine	07.01.2009	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Bekassine	11.01.2009	Haseldorf/PI	Hartmann, J.
2 Bekassinen	12.01.2009	Krabatenmoor/PI	Team Haseldorf
4 Waldwasserläufer	16.01.2009	Grabauer See/OD	Berg, J. W.
470 Alpenstrandläufer	05.01.2009	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
270 Alpenstrandläufer	08.01.2009	Fährmannssander Watt/PI	Mitschke, A.
300 Alpenstrandläufer	12.01.2009	Neßsand/HH, Lühemündung	Team Elbsande
1.300 Lachmöwen	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
210 Sturmmöwen	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
47 Mantelmöwen	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
309 Silbermöwen	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
1 Mittelmeermöwe	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
1 Steppenmöwe	26.12.2008	Außenalster/HH	Laessing, F.
1 Steppenmöwe	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ, Schlafplatz	Dierschke, V.
7 Türkentauben	29.12.2008	Langenhorn/HH	Callsen, H.-C.
1 Türkentaube	31.12.2008	Meiendorf/HH	Heer, S.
18 Türkentauben	02.01.2009	Hetlingen/PI, Gartenstadt	Mohr dieck, J.
21 Türkentauben	02.01.2009	Holm/PI, Gartenstadt	Mohr dieck, J.
2 Schleiereulen	02.01.2009	Hetlingen/PI, Einzelhöfe, Brutverdacht	Mohr dieck, J.
2 Schleiereulen	02.01.2009	Holm/PI, Pferdehof	Mohr dieck, J.
10 Waldohreulen	31.12.2008	Wedel/PI, Gartenstadt, Schlafplatz	Mohr dieck, J.
12 Waldohreulen	02.01.2009	Haseldorf/PI, Gartenstadt, Schlafplatz	Mohr dieck, J.
10 Waldohreulen	02.01.2009	Heist/PI, Gartenstadt, Schlafplatz	Mohr dieck, J.
8 Waldohreulen	02.01.2009	Wedel/PI, Gartenstadt, Schlafplatz	Mohr dieck, J.
1 Waldohreule	04.01.2009	Langenhorn/HH, im Kirschbaum	Dien, J. & R.
6 Waldohreulen	05.01.2009	Stadtpark/HH, Schlafplatz	Hampe, W.
9 Waldohreulen	17.01.2009	Moorwerder/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
1 Sumpfohreule	28.12.2008	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
1 Sumpfohreule	28.01.2009	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Uhu	03.01.2009	Lürade/HH, rufend	Schrader, J.
1 Uhu	10.01.2009	Rissen/HH, Nordrand, rufend	Laubinger, G.
1 Uhu	25.02.2009	Ochsenzoll/HH, Klinikum Nord	Otto, D.
4 Uhus	27.02.2009	Tangstedter Forst/OD, balzend	Otto, D.
1 Eisvogel	28.12.2008	Hummelsbüttel/HH, RHB Kleekampweg	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	01.01.2009	Hummelsbüttel/HH, Alster	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	01.01.2009	Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Eisvogel	01.01.2009	Niendorfer Gehege/HH, Kollau	Vieth, H.
1 Eisvogel	02.01.2009	Bergstedt/HH, Saselbek	Decker, P.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Eisvögel	02.01.2009	Quickborn/PI, Pinnau	Ulrich, G.
1 Eisvogel	02.01.2009	Rodenbeker Quellental/HH	Mulsow, R.
1 Eisvogel	04.01.2009	Wedeler Marsch/PI	Hartmann, J.
1 Eisvogel	05.01.2009	Raakmoor/HH	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	06.01.2009	Volksdorf/HH, Lottbek	Geißler, H.-H.
1 Eisvogel	08.01.2009	Boberger Niederung/HH, Franzosenbrücke	Boda, F.
1 Eisvogel	08.01.2009	Hummelsbüttel/HH, Susebek	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	10.01.2009	Langenhorn/HH, Tarpenbek	Otto, D.
1 Eisvogel	10.01.2009	Wellingsbüttel/HH, Alster	Lunk, S.
1 Eisvogel	11.01.2009	Alsterdorf/HH, Alster	Hinrichs, S.
2 Eisvögel	11.01.2009	Langenhorn/HH, Bornbach	Dien, J. & R.
3 Eisvögel	13.01.2009	Wilhelmsburg/HH, Aßmannkanal	Rupnow, G.
1 Eisvogel	15.01.2009	Poppenbüttel/HH, Minsbek	Callsen, H.-C.
1 Eisvogel	17.01.2009	Ammersbek/OD, Lottbek	Kellner, P.
1 Eisvogel	22.01.2009	Außenmühlenteich/HH	Kohlmann, H.
1 Eisvogel	24.01.2009	Rübker Moor/WL	Marbes, W.
1 Eisvogel	25.01.2009	Rahlstedt/HH	Berg, J. W.
1 Schwarzspecht	26.12.2008	Wedel/PI, Gartenstadt	Mohr dieck, J.
1 Schwarzspecht	28.12.2008	Bergstedt/HH	Decker, P.
2 Schwarzspechte	31.12.2008	Kummerfelder Gehege/PI	Dilchert, R.
1 Schwarzspecht	10.01.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Schwarzspecht	21.01.2009	Höltigbaum/HH	Mulsow, R.
1 Schwarzspecht	25.01.2009	Himmelmoor/PI	Simon, K.
1 Buntspecht	08.01.2009	Ellerbek/PI, trommelnd	Bentzien, D.
3 Buntspechte	25.01.2009	Himmelmoor/PI, Revierkampf	Simon, K.
1 Buntspecht	28.01.2009	Außenalster/HH, Kennedybrücke	Lunk, S.
1 Mittelspecht	01.01.2009	Ohlsdorf/HH, Alster	Hampe, W.
3 Mittelspechte	10.01.2009	Wellingsbüttel/HH, Alstertal, sich jagend	Lunk, S.
1 Mittelspecht	21.01.2009	Jenischpark/HH	Vieth, H.
1 Kleinspecht	09.01.2009	Borghorst/HH, Elbvorland	Netzler, N.
2 Kleinspechte	21.01.2009	Finkenwerder/HH, Neß	Heer, S.
1 Raubwürger	02.01.2009	Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
1 Raubwürger	11.01.2009	Butterbargsmoor/PI	Bentzien, D.
1 Raubwürger	12.01.2009	Volksdorf/HH, Meienthun	Berg, J. W.
1 Raubwürger	15.01.2009	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Raubwürger	16.01.2009	Sülldorfer Feldmark/HH	Laubinger, G.
1 Raubwürger	25.01.2009	Himmelmoor/PI	Simon, K.
1 Raubwürger	25.01.2009	Wedeler Marsch/PI	Wulff, H.
2 Raubwürger	26.01.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
88 Elstern	30.12.2008	Georgswerder/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
130 Elstern	02.01.2009	Moorwerder/HH, Elbvorland, Schlafplatz	Rupnow, G.
18 Elstern	22.01.2009	Volksdorf/HH, Meienthun	Berg, J. W.
1 Eichelhäher	31.12.2008	Haseldorfer Schloßpark/PI, imitiert Steinkauz täuschend echt	Hartmann, J.
1 Kolkrabe	05.01.2009	Helmuth-Schack-See/HH	Bentzien, D.
2 Kolkraben	08.01.2009	Halstenbek/PI, offener Viehunterstand	Bentzien, D.
2 Kolkraben	20.01.2009	Wedeler Marsch/PI	Team Haseldorf
4 Sumpfmeisen	03.01.2009	Wedeler Autal/PI	Duncker, H.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
5 Bartmeisen	01.01.2009	Scholenfleth/PI, außendeichs	Team Haseldorf
1 Bartmeise	18.01.2009	Pinnausperrwerk/PI	Ewers, H.
5 Bartmeisen	25.01.2009	Wedeler Marsch/PI, an 2 Stellen	Hartmann, J.
24 Schwanzmeisen	18.01.2009	Staufstufe Geesthacht/RZ	Fleischer, M.
1 Zilpzalp	01.01.2009	Halstenbek/PI, Baumschule	Schleef, P.
1 Mönchsgrasmücke	19.01.2009	Sasel/HH, Garten, auch noch am 1.2.	Mulsow, R.
1 Mönchsgrasmücke	27.01.2009	Alsterdorf/HH, Weibchen	Paulsen, U.
60 Seidenschwänze	06.01.2009	Georgswerder/HH, fliegend	Rupnow, G.
4 Gartenbaumläufer	20.01.2009	Bergstedt/HH, Gesang	Kellner, P.
1 Zaunkönig	09.01.2009	Altona/HH, in Blumenkübeln	Holtz, I.
15 Stare	08.01.2009	Osdorfer Feldmark/HH	Heer, S.
80 Stare	09.01.2009	Bunthäuser Spitze/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
45 Stare	15.01.2009	Köhlbrand/HH, Chorgesang	Rupnow, G.
23 Stare	19.01.2009	Wedeler Marsch/PI	Team Haseldorf
1 Wasseramsel	08.01.2009	Wohldorfer Wald/HH,	Decker, P.
7 Misteldrosseln	28.12.2008	Planten un Blumen/HH	Netzler, N.
2 Misteldrosseln	29.12.2008	Langenhorn/HH	Callsen, H.-C.
2 Misteldrosseln	30.12.2008	Neustadt/HH, Kornträrgang	Netzler, N.
2 Misteldrosseln	06.01.2009	Außenalster/HH, Zug nach SW	Lunk, S.
2 Misteldrosseln	08.01.2009	Halstenbek/PI	Bentzien, D.
6 Misteldrosseln	08.01.2009	Rothenburgsort/HH	Netzler, N.
1 Misteldrossel	10.01.2009	Außenalster/HH	Vieth, H.
2 Misteldrosseln	10.01.2009	Botanischer Garten/HH	Netzler, N.
1 Misteldrossel	15.01.2009	Langenhorn/HH, Gesang	Dien, J. & R.
1 Misteldrossel	19.01.2009	Georgswerder/HH, Gesang	Rupnow, G.
2 Misteldrosseln	20.01.2009	Jenischpark/HH	Lüchow, E.
1 Amsel	22.01.2009	Steilshoop/HH, Gesang	Hinrichs, S.
130 Wacholderdrosseln	03.01.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
15 Wacholderdrosseln	06.01.2009	Nienstedten/HH	Holtz, I.
20 Wacholderdrosseln	13.01.2009	Rotherbaum/HH	Vieth, H.
420 Wacholderdrosseln	17.01.2009	Haselau/PI, Obstkulturen	Team Haseldorf
400 Wacholderdrosseln	18.01.2009	Bergstedt/HH	Kellner, P.
60 Wacholderdrosseln	24.01.2009	Blumensand/HH	Marbes, W.
1 Singdrossel	04.01.2009	Georgswerder/HH, Garten	Rupnow, G.
1 Singdrossel	04.01.2009	Jenfeld/HH	Wesolowski, K.
1 Singdrossel	08.01.2009	Georgswerder/HH, Deponie	Rupnow, G.
5 Rotdrosseln	06.01.2009	Nienstedten/HH	Holtz, I.
1 Rotdrossel	11.01.2009	Obergeorgswerder/HH	Kellner, P.
4 Rotdrosseln	18.01.2009	Rodenbeker Quellental/HH	Kellner, P.
1 Schwarzkehlchen	20.01.2009	Hetlingen/PI, Männchen, bisher erfolgreiche Überwinterung	Hartmann, J.
1 Hausrotschwanz	03.01.2009	Obergeorgswerder/HH, Männchen	Rupnow, G.
1 Hausrotschwanz	05.01.2009	Köhlbrand/HH, Männchen	Rupnow, G.
2 Hausrotschwänze	08.01.2009	Georgswerder/HH, Männchen	Rupnow, G.
3 Hausrotschwänze	11.01.2009	Altenwerder/HH, Männchen	Rupnow, G.
1 Hausrotschwanz	21.01.2009	Wedel/PI	Sanftleben, A.
1 Heckenbraunelle	29.12.2008	Langenhorn/HH	Callsen, H.-C.
1 Heckenbraunelle	25.01.2009	Wellingsbüttel/HH, Gesang	Lunk, S.
80 Haussperlinge	04.01.2009	Köhlbrandhöft/HH	Rupnow, G.
90 Haussperlinge	16.01.2009	Steinwerder/HH	Netzler, N.
6 Wiesenpieper	06.01.2009	Rellingen/PI, Baumschule	Schleef, P.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
40 Wiesenpieper	08.01.2009	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
18 Wiesenpieper	09.01.2009	Borghorst/HH, Elbvorland	Netzler, N.
3 Bergpieper	08.01.2009	Hetlingen/PI, Haseldorfer Binnenelbe	Mohrdieck, J.
3 Bergpieper	08.01.2009	Wedeler Marsch/PI	Mitschke, A.
6 Bergpieper	16.01.2009	Grabauer See/OD	Berg, J. W.
3 Bergpieper	18.01.2009	Giesensand/PI, außendeichs	Duncker, H.
7 Bergpieper	21.01.2009	Krabatenmoor/PI	Team Haseldorf
1 Bergpieper	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
7 Bergpieper	28.01.2009	Winsener Marsch/WL	Schrader, J.
1 Gebirgsstelze	26.12.2008	Wulfsmühle/PI	Dilchert, R.
1 Gebirgsstelze	01.01.2009	Rellingen/PI, Baumschule	Schleef, P.
1 Gebirgsstelze	01.01.2009	Kummerfelder Gehege/PI	Dilchert, R.
1 Gebirgsstelze	01.01.2009	Wellingsbüttel/HH, Alster	Callsen, H.-C.
1 Gebirgsstelze	03.01.2009	Helmuth-Schack-See/HH	Kondziella, B.
1 Gebirgsstelze	05.01.2009	Köhlbrand/HH	Rupnow, G.
1 Gebirgsstelze	08.01.2009	Boberger Niederung/HH, Franzosenbrücke	Boda, F.
1 Gebirgsstelze	08.01.2009	Georgswerder/HH	Rupnow, G.
1 Gebirgsstelze	11.01.2009	Bergstedt/HH, Saselbek	Decker, P.
1 Gebirgsstelze	11.01.2009	Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Gebirgsstelze	22.01.2009	Quickborn/PI, Pinnau	Ulrich, G.
1 Gebirgsstelze	24.01.2009	Staustufe Geesthacht/RZ	Dierschke, V.
1 Bachstelze	09.01.2009	Finkenwerder Süderelbe/HH	Marbes, W.
230 Bergfinken	30.12.2008	Klein Moor/WL	Barthold, D.
1 Kernbeißer	29.12.2008	Langenhorn/HH	Callsen, H.-C.
1 Kernbeißer	10.01.2009	Alsterdorf/HH	Paulsen, U.
1 Gimpel	07.01.2009	Himmelmoor/PI, Gesang	Oden, G.
70 Girlitze	11.01.2009	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
170 Stieglitze	03.01.2009	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
18 Stieglitze	11.01.2009	Langenhorn/HH, Bornbach	Dien, J. & R.
90 Erlenzeisige	03.01.2009	Wedeler Autal/PI	Duncker, H.
25 Erlenzeisige	05.01.2009	Helmuth-Schack-See/HH	Bentzien, D.
140 Erlenzeisige	10.01.2009	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
38 Erlenzeisige	10.01.2009	Wellingsbüttel/HH, Alstertal	Lunk, S.
30 Erlenzeisige	16.01.2009	Hetlinger Klärwerk/PI	Bentzien, D.
70 Erlenzeisige	25.01.2009	Eppendorfer Moor/HH	Paulsen, U.
42 Berghänflinge	01.01.2009	Altenwerder/HH	Rupnow, G.
3 Berghänflinge	07.01.2009	Himmelmoor/PI	Oden, G.
3 Berghänflinge	12.01.2009	Elmshorn/PI, Krückau	Dilchert, R.
70 Birkenzeisige	07.01.2009	Himmelmoor/PI	Oden, G.
50 Birkenzeisige	09.01.2009	Bergstedt/HH	Fuhrmann, H.
220 Birkenzeisige	10.01.2009	Duvenstedter Brook/HH, Trupp	Wesolowski, K.
80 Birkenzeisige	22.01.2009	Ohlsdorfer Friedhof/HH	Hampe, W.
80 Birkenzeisige	22.01.2009	Volksdorf/HH, Meienthun	Berg, J. W.
25 Birkenzeisige	23.01.2009	Wellingsbüttel/HH	Lunk, S.
30 Birkenzeisige	25.01.2009	Eppendorfer Moor/HH	Paulsen, U.
500 Birkenzeisige	26.01.2009	Duvenstedter Brook/HH, Trupp	Wesolowski, K.
5 Goldammern	28.12.2008	Wedeler Marsch/PI, Idenburg	Hartmann, J.
130 Goldammern	04.01.2009	Tangstedt/PI	Bentzien, D.
18 Rohrammern	17.01.2009	Bunthäuser Spitze/HH, Trupp	Rupnow, G.

Die Hamburger avifaunistischen Beiträge (hab) wurden 1964 von führenden Personen des Arbeitskreises und der Staatlichen Vogelschutzwarte gegründet. Das Ziel war und ist die Dokumentation des vogelkundlichen Geschehens im Berichtsgebiet des Hamburger Arbeitskreises. Die Beiträge sind Bausteine für eine Avifauna. Erschienen sind bisher 36 Bände incl. Sonderband zum IOC 2006. Sehen Sie bitte auch auf unsere Internetseite www.ornithologie-hamburg.de.

Hamburger avifaunistische Beiträge: Band 35 ist erschienen.

Dieser Band hat als inhaltlichen Schwerpunkt die Vögel der Unterelbmarschen. Herausragend dabei die Auswertung der Pentadenzählungen in der Haseldorfer und Wedeler Marsch, die unter Leitung von HANS JACOBI und unter Beteiligung des Arbeitskreises seit 1986 durchgeführt wurden. Weitere Artikel beinhalten die Darstellung der *Brutvögel der Wedeler Marsch 1992 - 2007*, die *Phänologie der Graugans in der Wedeler Marsch*, die *Auswertung der Zählungen auf der Unterelbe von der „Elbsande“ aus*, die *Darstellung der Zwergmöwen-Schlafplatzerfassungen in der Wedeler Marsch* sowie die *Auswertung der langjährigen Ringablesungen bei Lachmöwen* vor allem aus dem Fundus von DIETRICH BENTZIEN. Rezensionen und ein Nachruf für Wilhelm LEMKE runden den Band ab.

Band 34 ist mit folgendem Inhalt noch erhältlich: DIEN, J.: **Aus den Anfängen des ornithologischen Arbeitskreises im Großraum Hamburg**, S. 7-34 HARTMANN, J.: **Synchronfassung balzender Waldschnepfen (*Scolopax rusticola*) im Duvenstedter Brook 2004**, S. 35-39 (Methodenbeschreibung und Verbreitungskarte); WITTENBERG, J.: **Das Berichtsgebiet**, S. 40; DIEN, J & H.-H. GEIBLER: **Nachruf Burkhard Richter**, S. 42; KONZIELLA, B. **Herbstzug des Rotmilans (*Milvus milvus*) im Raum Hamburg von 1962 bis 2005**, S. 43-47 (Auswertung der Hamburger Datenbank im Vergleich mit Falsterbo/Schweden und Dänemark); HARTMANN, J., S. BAUMUNG, B. KONZIELLA, B. KREBS, A. MITSCHKE & F. SCHAWALLER: **Ornithologischer Jahresbericht 2001 bis 2005 für das Hamburger Berichtsgebiet**, S. 49-177 (mehr als 200.000 Beobachtungen ausgewertet, zahlreiche Diagramme und Verbreitungskarten); MEYER, E.: **Graugans**, S. 179-181; MITSCHKE, A.: **Rote Liste der gefährdeten Brutvögel in Hamburg, 3. Fassung 2006**, S. 183-227; J. HARTMANN, B. KONZIELLA, V. KONRAD, J. WITTENBERG & U. WESTPHAL: **Rezensionen** S. 228-240

Preise je Band:

15 €; 12 € im Abonnement oder Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.
10 € im Abonnement und Mitgliedschaft im Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

hab Verkaufsaktion:

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen hab-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben. Weitere Einzelheiten wie z. B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite www.ornithologie-hamburg.de (Zwischenverkauf vorbehalten).

Paket 1/08 - für nur 30 €

16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (Band 17 vergriffen) z. T. gebraucht

Paket 2/08 - für nur 30 €

Die Bände 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 und 13 (so lange der Vorrat je Band reicht) z. T. gebraucht

Paket 3/08 für nur 50 €

Die Bände 31 bis 35 incl. Brutvogelatlas (Band 31) sowie den englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg

Paket 4/08 für nur 15 €

Die Bände 1 - 3 der Avifauna von Hamburg, Band 1 erschienen 1984, Band 2 1984 und Band 3 1996.
Bei Einzelbezug kostet jeder Band €7,50.

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. In Sonderfällen können wir auch noch die hab-Bände 1 - 3, 7, 11, 17 + 30 anbieten - bitte sprechen Sie mich an.

Bestellungen richten Sie bitte an hab.versand@ornithologie-hamburg.de oder

Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg.

Bestellschein
an Jürgen Dien, Scharnskamp 10 a, 22415 Hamburg oder
hab.versand@ornithologie-hamburg.de

- Ich bestelle Ex. Hamburger avifaun. Beiträge, **Band 35** - Preise vorheriges Blatt
- Ich bitte darum, mich bis auf Widerruf als **Abonnent** zu notieren.
- Ich bestelle **ältere Bände** der Hamburger avifaun. Beiträge
Paket-Nummer(n):

hab Verkaufsaktion

Wir bieten Ihnen nachstehend die Gelegenheit, die noch vorhandenen hab-Bände zu Sonderpreisen zu erwerben. Weitere Einzelheiten wie z. B. die Inhaltsverzeichnisse oder Details über den Arbeitskreis finden Sie auf unserer Internetseite *www.ornithologie-hamburg.de*.

- Ich bestelle **Paket 1/08 - für nur 30 €**
16 hab-Ausgaben von Band 14 - 16, 18 - 29 (Band 17 vergriffen) z. T. gebraucht
- Ich bestelle **Paket 2/08 - für nur 30 €**
Die Bände 4, 5, 6, 8, 9, 10, 12 und 13 (so lange der Vorrat je Band reicht) z. T. gebraucht
- Ich bestelle **Paket 3/08 für nur 50 €**
Die Bände 31 bis **35** incl. Brutvogelatlas (Band 31) sowie den englischsprachigen Sonderband zum IOC 2006 in Hamburg
- Ich bestelle **Paket 4/08 für nur 15 €**
Die Bände 1 - 3 der Avifauna von Hamburg, Band 1 erschienen 1984, Band 2 1984 und Band 3 1996.
Bei Einzelbezug kostet jeder Band € 7,50.

Zwischenverkauf vorbehalten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich Porto und Verpackung. Zahlung nach Erhalt der Rechnung. In Sonderfällen können wir auch noch die hab-Bände 1 - 3, 7, 11, 17 und 30 anbieten - bitte sprechen Sie Jürgen Dien an.

Bestellanschriften s. oben.

NAME UND ANSCHRIFT (BITTE DEUTLICH SCHREIBEN):

Name:..... Vorname:

PLZ..... Ort:

Straße: Tel.-Nr.:

Email:

Datum:..... Unterschrift:

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Die vielfältigen Aufgaben des Arbeitskreises werden erst dann erfüllt und sinnvoll umgesetzt, wenn auch regelmäßig über die Auswertungen berichtet werden kann. Viele organisatorische Arbeiten und zusammenfassende Datenanalysen sind inzwischen nicht mehr ehrenamtlich zu schultern. Es war daher dringend erforderlich, für das Einwerben von Spenden, Legaten und vor allem auch für die Berücksichtigung bei Testamenten einen Verein als Ansprechpartner zu schaffen. Schon um auch den Spendern mit einer Spendenbescheinigung eine Senkung der Einkommenssteuerschuld zu ermöglichen.

Am 15. Januar 1990 wurde daher auf unsere Anregung hin und von uns der „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.“ gegründet. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten. Zu den Zielen gehören ferner:

- die Organisation von Erfassungsprogrammen zur Unterstützung des Naturschutzes sowie deren Auswertung und Veröffentlichung
- die Durchführung von naturkundlichen Führungen
- die Einrichtung und Unterhaltung von geeigneten Schutzstationen zur Aufklärung der Öffentlichkeit
- die Mitarbeit bei der Erforschung der Ökologie der Tierarten als Schutz- und Hilfsmaßnahmen für gefährdete Arten

Der Förderverein ist Herausgeber der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab). Gefördert wurden in den letzten Jahren neben der Ausstattung mit PCs u. a. die Brutvogel-Kartierungen in der Wedeler Marsch, der „Brutvogel-Atlas Hamburg“, die Projekte Haussperling, Elster und Rabenkrähe, Berghänfling, der Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR), die Erfassung der Brutpaare und die Beringung der Möwen auf der Hohen Schaar, die Auswertung der Pentadenzählungen in der Wedeler und Haseldorfer Marsch und die Auswertung der Wiederfund-Meldungen von Lachmöwen aus dem Hamburger Raum. Weitere Vorhaben warten noch auf eine Auswertung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er darf keine Person durch Vergütung von Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, begünstigen. Alles erfolgt auf der Basis der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Mitglieder des Fördervereins erhalten bevorzugt die monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises und Sonderkonditionen beim Bezug der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab).

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Unterstützen Sie die Fördermaßnahmen mit Spenden. Der Verein ist berechtigt, auf Grund seiner Anerkennung durch das Finanzamt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei besonderen Fragen, wie z. B. Berücksichtigung in Testamenten, sprechen Sie uns bitte an (Jürgen Dien, 040 531 28 32).

Für den Vorstand

Beitrittserklärung umseitig

Jürgen Dien

Beitrittserklärung

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

- Fördermitglied (50 €) Ich werde Mitglied auf Lebenszeit
(20facher Jahresbeitrag)
- Mitglied (25 €)
- Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Postbankkonto Hamburg Nr. 14 11 44 209 (BLZ 200 100 20)

Außerdem spende ich jährlich einmalig €, die ich ebenfalls auf das o. a. Postbankkonto überweise.

Name, Vorname : Geburtstag:

Straße: Beruf:

PLZ, Ort:

Diese Beitrittserklärung können Sie senden an:

Hans-Hermann Geißler
Lottbeker Feld 14
22359 Hamburg

(Unterschrift) (Datum)

Vogelzug in einer wärmer werdenden Welt

(Ilya Maclean, Mark Rehfisch, Bob Robinson & Simon Delany, Seiten 8 - 9)

Die Verbreitung von Vogelarten wird bekanntlich auch durch das Klima beeinflusst. Infolge des gegenwärtigen Klimawandels haben bereits viele Arten ihre Brut- und Überwinterungsareale verschoben. In Europa hat sich z. B. die Verbreitung der meisten häufigen Limikolenarten nord- oder ostwärts in (ehemals) kältere Gegenden verlagert. Als Folge treten einige Limikolen gar nicht mehr in international signifikanter Zahl in den eigens für sie in wärmeren Gegenden eingerichteten, einst international bedeutsamen Schutzzonen auf.

Solche Verschiebungen können auch ein vermindertes Zugverhalten widerspiegeln. Ein dramatisches Beispiel hierfür ist der erhebliche Anstieg von Wasservögeln im Mittelmeerbereich, und zwar von Arten, die traditionell südlich der Sahara zu überwintern pflegten, wie etwa der *Grünschenkel*. Umgekehrt gelang es einigen traditionell auf Afrika beschränkten Arten, wie dem *Rennvogel*, Kontinente zu überspringen und nun regelmäßig in Spanien zu brüten.

Viele Arten veränderten infolge des Klimawandels auch den Zeitpunkt wichtiger Daten in ihrem Lebenszyklus. So hat sich die Frühjahrsankunft der ersten *Weißstörche* in Spanien seit Mitte der 1940er Jahre um etwa 40 Tage vorverlagert. Dies kann manchmal von Vorteil sein, indem es die Chancen für eine zweite Brut oder eines Nachgeleges bei Nestverlust erhöht. Ein Nachteil ist jedoch das erhöhte Risiko des falschen Zeitpunktes. Über Tausende von Jahren haben die Vögel ihren Brutablauf so angepaßt, daß das Flüggewerden ihrer Jungen mit der Zeit der höchsten Nahrungsverfügbarkeit zusammenfiel. Mit dem Klimawechsel verändern auch die Beutetiere der Vögel ihren Jahreszyklus, jedoch oft in anderem Tempo als die Vögel. So hängt z. B. das Überleben der Jungen des *Goldregenpfeifers* von der Verfügbarkeit einer bestimmten Raupenart ab. Untersuchungen haben jedoch gezeigt, daß das Erscheinen dieser Raupenart weniger vorgerückt ist, als das Legedatum der *Goldregenpfeifer*, so daß viele der Jungvögel verhungern.

Der Anstieg der Meeresniveaus kann Nester von Wasservögeln in tief liegenden Küstengebieten überfluten. *Sand-* und *Seeregenpfeifer* sowie *Korallenmöwen*, die ortstreu sind und auf niedrigen Kiesflächen brüten, sind besonders gefährdet. Die steigende Meereshöhe kann auch zum Verlust von Lebensräumen führen, auf die bestimmte Vogelarten angewiesen sind. In dicht besiedelten Gegenden Europas ergeben sich weitere Komplikationen durch das Vorhandensein von Deichen, die eine natürliche Anpassung der Küstenlinie bei steigendem Meeresniveau verhindern.

Wegen ihrer Abhängigkeit von Feuchtgebieten sind Wasservögel besonders gefährdet durch Veränderungen von Niederschlägen. Speziell betroffen sind Arten, die vorwiegend im südlichen Afrika oder im Mittelmeerraum vorkommen, zwei Regionen, die nach den Voraussagen sehr viel trockener werden sollen. Wie viele andere Arten, sind auch Wasservögel empfindlich gegenüber Niederschlagsveränderungen in der Sahelzone. Diese Region unmittelbar südlich der trockenen Weiten der Sahara-Wüste bildet ein lebenswichtiges Rast- und Überwinterungsgebiet für Zugvögel. So hängt z. B. die Anzahl der Brutpaare und die jährliche Überlebensrate von *Purpurreiher* und *Weißstorch* in Teilen von Europa eng mit dem Regenfall im Sahel zusammen, wobei Dürreperioden verminderte Bestandszahlen und Überlebensraten nach sich ziehen.

Zwischen Eurasien und Afrika ziehen alljährlich riesige Mengen von Wasservögeln zahlreicher Arten. Ziehende Wasservögel sind besonders empfindlich gegenüber Veränderungen von Wasserständen und können vom Klimawandel während des Zuges wie auch im Brut oder Überwinterungsgebiet betroffen sein. Ziel einer vom AEWA-Sekretariat*) in Auftrag gegebenen

Untersuchung des BTO war es daher u. a., die Wasservogelarten zu identifizieren, die am meisten vom Klimawechsel betroffen sind. Hierzu gehören Arten mit kleinen Populationen oder Verbreitungsgebieten, zersplitterter Verbreitung, spezialisiertem Nahrungsbedarf oder in gefährdeten Lebensräumen. Unter den nach diesen Kriterien ermittelten Arten mit dem höchsten Gefährdungsindex fanden sich neben sieben exotischen, überwiegend südafrikanischen Arten (*Kaptölpel*, *Wahlberg-scharbe*, *Küstenscharbe*, *Braunkehlreiher*, *Weißflügelralle*, *Madagaskar-Brachschwalbe*, *Damara-Seeschwalbe*; deutsche Namen nach H. E. Wolters „Die Vogelarten der Erde“) auch zwei paläarktische Arten, nämlich der *Dünnschnabel-Brachvogel* und der *Nördliche Waldrapp*. Hauptkriterium für den hohen Gefährdungsstatus beider Arten ist deren geringe Populationsgröße.

*) AEWA = Agreement on the Conservation of African-Eurasian Migratory Waterbirds = Abkommen zum Schutz ziehender afrikanisch-eurasischer Wasservogelarten

Reiherzählungen in Großbritannien (John Marchant, Seiten 10 - 11)

Das älteste noch aktive Vogelmonitoring-Programm zur Brutzeit in Großbritannien und auch weltweit ist die 1928 eingeführte alljährliche Zählung „offenbar besetzter Horste“ in bekannten *Graureiher*-Kolonien des Landes („Heronries Census). Diese nunmehr in ihr 81. Jahr tretende Erfassung wurde damals von dem legendären Max Nicholson begonnen und nach Gründung des BTO im Jahr 1933 von diesem übernommen und bis heute organisiert. Sie gilt als frühes Beispiel engen Zusammenwirkens von ehrenamtlichen Zählern, welche die Feldarbeit leisten, und akademisch ausgebildeten Berufornithologen, welche das Konzept entwickeln und die gesammelten Daten methodisch und nach wissenschaftlichen Kriterien auswerten - ein Zusammenwirken, wie es heute noch für den BTO (und auch für unseren Arbeitskreis) als „Bürgerwissenschaft“ kennzeichnend ist.

In den jüngsten zehn Jahren wurde durch die Zählung rund die Hälfte der geschätzten Gesamtpopulation des *Graureihers* in Großbritannien erfaßt. Für die einzelnen Landesteile England, Wales und Schottland liegen auch regionale Schätzungen vor. Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen insgesamt einen Zuwachs, für England einen leichten Rückgang vom bisherigen Höchststand von 2002. Der jüngste Vergleich zwischen 2007 und 2006 ergab wiederum einen deutlichen Zuwachs. Langfristig läßt sich von einer stabilen Bestandssituation mit Schwankungen von Jahr zu Jahr ausgehen, wobei Bestandseinbrüche meist in (seltener werdenden) harten Wintern eintreten. Für 2005 wurde der Gesamtbestand auf rund 13.700 besetzte Nester geschätzt.

Der *Graureiher* war bis in die jüngste Zeit die einzige brütende Reiherart in Großbritannien. Erst 1996 brüteten erstmals *Seidenreiher* in England, haben sich seitdem stark vermehrt und über das ganze Land ausgebreitet. Im vergangenen Jahr (2008) kam es auch erstmals seit Menschengedenken zur Brut von zwei Paaren des *Kuhreihers*, nachdem mehr als 60 dieser Vögel, aus Frankreich kommend, in Südwest-England überwintert hatten. In Schottland zog 2008 erstmals seit vielen Jahren ein Paar *Löffler* drei Junge auf. Vereinzelt übersommern auch immer wieder *Silberreiher* in Großbritannien, so daß man auch bei dieser Art künftig mit Brutversuchen rechnet. Im Hinblick auf diese Entwicklung sollen nun auch alle weiteren in Kolonien brütenden Reiherarten künftig in die *Graureiher*-Erfassung mit einbezogen werden, eventuell sogar der *Kormoran*. Eine Besonderheit sind die Nachtreiher, die in einem Wildlife-Park in Norfolk frei fliegend gehalten wurden und mittlerweile außerhalb des Parks in einer *Graureiher*-Kolonie zu brüten pflegen.